

<i>Einordnung ins Curriculum:</i>	<i>Einbezogene Themen:</i>	<i>Zeitungsfang der Ausbildungseinheit (AE):</i>	<i>Empfohlener Zeitpunkt für die Umsetzung der AE:</i>
Aufbaukurs (AK)	Kräuter, Insekten, Element Erde – Lebensraum Boden, Wiesenpflege	ca. 7 Zeitstunden	Frühjahr

Zielstellungen bezüglich Wissenszuwachs und Kompetenzentwicklung der TN:

	bezüglich Pflichtmodul 1 des GK: <i>Vertiefung Natur und Landschaft</i>	bezüglich Pflichtmodul 2 des GK: <i>Vertiefung Umwelt und Ressourcen</i>	bezüglich Pflichtmodul 3 des GK: <i>Vertiefung Naturschutz und -pflege</i>
Sach- und Methoden-Kompetenzen/Wissen	<ul style="list-style-type: none"> - die TN kennen 4 Kultur- und 4 Wildkräuter ihrer Heimat, 6 Insekten sowie 5 Wiesenbodenbewohner - die TN wissen, wie man ein Herbarium anlegt - die TN verfügen über ein breiteres Wissen bzgl. des Nutzens von Kräutern als Gewürz- bzw. Heilmittel; sie können ausgewählte Kräuterpflanzen von ihren giftigen Doppelgängern unterscheiden - die TN kennen eine größere Palette altersgerechter Bestimmungshilfen und können damit (zunehmend selbstständiger) ihnen unbekannte Kultur- und Wildkräuter sowie Insekten und Bodenbewohner bestimmen 	<ul style="list-style-type: none"> - die TN sind sich der Bedeutung der Wiese als Lebensraum bewusst und verstehen die Erhaltung biologischer Vielfalt als unerlässlich für das ökologische System - die TN engagieren sich in ihrem Umfeld für eine ökologische Nutzung des Bodens und für eine nachhaltige Wiesenpflege - die TN nutzen erworbenes Kräuterwissen für ihre gesunde Ernährung und für die heimische Pflanzen-Apotheke - die TN tragen ihr Wissen in ihr soziales Umfeld; sie entwickeln dafür ihre Argumentationskompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> - die TN säen Gartenkräuter in selbstgeschöpfte Recycling-Anzuchttöpfe (die wurden in der AE zum Thema <i>Bäume und Gehölze</i> erstellt), pflanzen sie später in einen Balkonkasten aus und beobachten über den Sommer hinweg deren Wachstum + die „Besucher“ (Tagebuch) - die TN kennen die Aktion „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ - die TN helfen weiterhin regelmäßig bei der Pflege des Kräuterbeetes (sofern es eins in der Einrichtung gibt) - Empfehlung: den TN einen ersten Einblick ins Wiesenmonitoring ermöglichen (Naturschutzhelfer bei der Arbeit begleiten)
Sozial-Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - die TN partizipieren in Entscheidungsprozessen; sie planen und handeln bei der Ausgestaltung der AE gemeinsam mit anderen - die TN handeln die Verteilung von Arbeitsaufträgen gemeinschaftlich aus, wobei Meinungsverschiedenheiten und Konflikte gewaltfrei ausgetragen werden - die TN können sich und andere immer besser motivieren, aktiv zu werden 		
Selbst-Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - die TN reflektieren und vertreten ihre persönlichen Ziele, Werte, Interessen, Neigungen, Fähigkeiten zunehmend (selbst)bewusster, planen Eigenaktivitäten eigenständiger - die TN entwickeln ihre Fähigkeit zur Empathie mit ihren Team-Mitstreitern sowie anderen Lebewesen unserer Umwelt - die TN übernehmen zunehmend bewusst Verantwortung für ihr Tun, können sich selbst immer besser aktivieren und nehmen Rücksicht auf die Natur und andere Menschen 		

Überlegungen zur Vorbereitung der Ausbildungseinheit:

- bei Fehlen eines Kräuterbeetes/einer Wildkräuterwiese in der eigenen Einrichtung: Veranstaltung an einen entsprechenden Ort verlegen
- ein Kräuteröl zu Verkostungszwecken rechtzeitig ansetzen; gut verschließbare Flaschen und Speiseöl für Kräuteröl der TN besorgen, Vollkornbrot zum Dippen einkaufen
- einen Naturschutzhelfer einladen, der in der Region ein Wiesenbiotop als FFH-Gebiet betreut → dazu bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises nachfragen
- vorhandene Ausbildungsmaterialien bereitlegen oder bestellen (z. B. bei der LaNU die Broschüre „Puppenstuben gesucht – blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“) https://www.lanu.de/de/Service/Publikationen/Publikationen_Detail/id/Bluehende-Wiesen-fuer-Sachsens-Schmetterlinge-127)
- dazu passende Homepage: <https://www.schmetterlingwiesen.de/PagesSw/Content.aspx?id=1778>
- Hompages zu Citizen Science-Projekten durcharbeiten
- Eltern; Großeltern für letzten Teil der VA rechtzeitig einladen; Sensen-Kundige(n) ermitteln und um Mithilfe bitten; Rasenmäher/Mulchgerät organisieren

Vorschlag zur Durchführung der AE:

Ausbildungsschritt	Mögl. Ort		Zeit	Aktivität	Sozialform	Arbeitsmittel/Ausbildungsmaterial	Anmerkungen zum Umsetzung
	indoor	outdoor					
Block 1, ca. 120 Minuten							
Begrüßen der TN	x		5 Min.	Ausbildungsleiter begrüßen die TN	Sitzkreis	im Kreisinneren: Kulturkräuterpflanzenmandala auf dem Boden	AL hat das Mandala z. B. auf einem Laken ausgelegt AL fragt ab, welche Kräuter die TN noch kennen
Wiedereinstieg ins Thema <i>Kulturkräuter</i>	x		10 Min.	Kräuteröl mit allen Sinnen TN schließen die Augen; AL lässt sie reihum an der geöffneten Kräuterölflasche riechen AL gibt die Flasche nochmals reihum; TN betrachten die eingelegten Kräuterpflanzen	Sitzkreis	bei Bedarf Augenbinden; Glasflasche mit vom AL angesetztem Kräuteröl – dafür die Kulturkräuter verwenden, die im GK in der Kräutermappe dokumentiert wurden + 3 neue Kulturkräuter	TN überlegen beim Schnuppern, welche Kräuter sie riechen können; Austausch in der Gruppe TN benennen die Pflanzen nach Inaugenscheinnahme, verkosten das Öl dann durch Dippen frischen Brotes
Wiederholung/ Vermittlung	x		15 Min.	TN suchen in der (im GK angelegten) Kräutermappe die Steckbriefe der in Öl eingelegten Kräuter, lesen sie nochmals vor ; bestimmen die 3 neuen; reaktivieren geeignete Bestimmungsmittel, lernen ein neues kennen		Kräutermappe aus dem GK; Töpfe mit den drei neu zu vermittelnden Kulturkräutern (z.B. Oregano, Dill, Lavendel); Hilfsmittel zur Kräuterbestimmung, evtl. auch „Krautfinder“ (siehe http://www.pflanzen-deutschland.de)	Wichtig: TN nochmals bewusst machen, nach welchen Merkmalen Pflanzen unterschieden werden können!!!
		x	15 Min.	zum Kräuterbeet/zur Kräuterspirale gehen, dort Kräuter für eigenes Kräuteröl ernten + Kräuter für die Duftdosen und Duftsäckchen; + Pflanze(n) zum Herbarisieren ausgraben	Team-Aktion	Körbchen; Messer; Scheren; kleine Grabeschaukel	AL zeigen den TN ein Beispiel-Herbarium und erklären den Sinn eines solchen Arbeitsmittels
Vertiefung/Anwendg.	x	x	25 Min.	Gr. 1: TN ergänzen die Steckbriefe der 3 neuen Kräuter Gr. 2: TN befüllen die Schupperdosen und Duftsäckchen für GK; erstellen eine Legende Gr. 3: TN bereiten die Pflanzen zum Pressen/Herbarisieren für die Team-Kräutermappe vor	Arbeit in drei Gruppen	vorbereitete Steckbriefblätter mit Abbildung des Krautes, Lineale, Stifte, Mappe undurchsichtige Schnupperdosen; Duftsäckchen; geerntete Kräuter, Scheren; Klebeschilder Kräuterpflanzen für Herbarium; Pflanzenpresse; Löschpapier; Pinsel	siehe Beispiel-Blatt „Kräutersteckbrief“; Nummernschilder an die Dosen und Säckchen kleben + für den Spielleiter Auflösung auf Zettel schreiben; alternativ: großformatige Bücher; schwere Steine alternativ: Küchenpapier
	x	x	10 Min.	Arbeit im Plenum: Gr. 1 und 3 stellen ihre Arbeitsergebnisse vor	Sitzkreis		Arbeit an Kompetenzen zur Präsentation von Infos/Ergebnissen
		x	20 Min.	Team teilt sich in zwei Gruppen: Gr. 1: TN testen spielerisch die Schnupperdosen und Duftsäckchen. Gr. 2: Die TN setzen ihr eigenes Kräuteröl an.	Arbeit in zwei Gruppen	die frisch befüllten Dosen und Säckchen, Legende, evtl. Stoppuhr, Augenbinden saubere, trockene Kräuter + gut verschließbare Flaschen; gutes Speiseöl	TN wechseln sich bei der Spielleitung ab
	x	x					am besten relativ geschmacksneutrales Speiseöl verwenden; zu Haus kühl und dunkel lagern lassen
Gruppentausch		x	20 Min.	Gr. 2: TN testen spielerisch die Schnupperdosen und Duftsäckchen. Gr. 1: Die TN setzen ihr eigenes Kräuteröl an.			
	x	x					

Ausbildungsschritt	Mögl. Ort		Zeit	Aktivität	Sozialform	Arbeitsmittel/Ausbildungsmaterial	Anmerkungen zum Umsetzung
	indoor	outdoor					
Block 2, ca. 120 Minuten							
Wiederholung; Vermittlung		x	40 Min.	Natur-Gärtner und Boden-Entdecker Gr. 1: TN helfen bei Pflegearbeiten im Kräuterbeet, entdecken dabei den Boden als Lebensraum – AL lenkt bei der Gartenarbeit Aufmerksamkeit auf Tiere, die am/im Boden beheimatet sind	Arbeit in 2 Gruppen	Gartengeräte; Schaufel/Spaten große Glasschüssel für „Boden-Probe“, Papier zum Unterlegen für Tiere, die beobachtet werden, Pinsel zum Draufschieben, Lupen/Becherlupen zum genauen Betrachten; für besonders neugierige Gruppen: Test-Set zur ph-Wert-Bestimmung	Erfragen, welche der entdeckten Bodentiere die TN schon kennen; weitere betrachten/bestimmen; 5 Arten dauerhaft vermitteln (z. B. Regenwurm, (Mauer-)Assel, Tausendfüßler, (Schnirkel-)Schnecke, Weberknecht, Maulwurf ...) Nutzen/Schadenspotenzial reflektieren; Reflektieren von Merkmalen/Vorteilen ökologischen Gärtnerns
Anwendung	x	x		Gr. 2: Einsäen von Kulturkräutern zur Anzucht (für heimischen Balkon oder Garten) → Entdeckeraufgabe für daheim: Gästetagebuch führen: Wer besucht meine Kräuter?		Recycling-Anzuchttöpfe verschiedene Kräutersamen; Holzstäbchen + Papier + Kerze + Leim	die Töpfe haben die TN im GK selbst geschöpft (VA zum Themenkreis <i>Wald/Holz/Papier</i>) zum Beschriften für Namensschilder, mit Wachs überreiben → wetterfest machen
Gruppentausch			40 Min.				
BEWEGTE PAUSE Mittagessen; danach Einstimmung ins Thema <i>Wildkräuter</i>		x	40 Min.	Wildkräuterwiesen-LandArt nach dem Mittagessen stellt der AL den TN „LandArt“ als vergängliche Kunstform vor, bei der in der Landschaft behutsam mit Natur-Bausteinen gestaltet wird; verwendet für sein LandArt-Objekt Wildkräuter, die im GK vermittelt wurden, TN reaktivieren das vorhandene Wildkräuterwissen. TN gestalten danach selbst LandArt-Objekte	Gruppenarbeit auf Wildkräuterwiese Arbeit in Kleingruppen	Beispiel-Objekt „LandArt“; Wiesenfundstücke (Zweige, Stöcke; Steine usw.) + Wildkräuter	dabei evtl. gleiche einige essbare Blüten vorstellen Hinweis an die TN: beim Gestalten bewusst auswählen und wenig Pflanzenleben zerstören; Achtung: Falls geschützte Pflanzen auf der Wiese wachsen → vorstellen u. deren Verwendung ausschließen!



Block 3, ca. 120 Minuten

Reflektion		X	10 Min.	Zu Besuch in der Wiesen-Galerie TN „bummeln“ durch die LandArt-Galerie und betrachten die Objekte der anderen Gruppen; geben sich gegenseitig Feedback	Plenum	Fotoapparat/Smartphone	Fotografieren der Objekte
Vermittlung		x	15 Min.	TN bestimmen neue Wildkräuterarten, die in den LandArt-Objekten verwendet wurden; Verwendung/Nutzen einiger Wildkräuterarten		Bestimmungsbücher	dauerhafte Vermittlung neuer Wildkräuterarten und deren Verwendung, z. B. Johanniskraut, Gänseblümchen, Giersch, Spitzwegerich
Festigung	x		10 Min.	TN spielen als Team Wildkräuter-Memory gegen die Uhr	Kooperationsspiel	Wildkräuter-Memory aus dem GK + neue Karten; Decke/Laken; Sanduhr	

Ausbildungsschritt	Mögl. Ort		Zeit	Aktivität	Sozialform	Arbeitsmittel/Ausbildungsmaterial	Anmerkungen zum Umsetzung
	indoor	outdoor					

Einblick in die Naturschutz-Praxis		x	45 Min.	Junge Naturwächter in Aktion TN schauen einem Naturschutzhelfer bei seiner Arbeit über die Schulter, erhalten Einblick in die Arbeit eines FFH-Gebietsbetreuers	Plenum	NSH stellt seine Arbeitsmittel vor	eingeladener NSH zeigt/erklärt den TN, welche Aufgaben er in einem Wiesenbiotop ausführt (Einführung solcher Begriffe wie <i>Monitoring</i> , <i>Kartieren</i> , <i>FFH-Gebiet</i> ; <i>Natura 2000</i>)
Wiederholung		x		TN zeigen dem NSH auf der Wildkräuterwiese, welche Insekten Sie schon kennen; er vermittelt ihnen 5 weitere	Teamarbeit	Bestimmungshilfen	z. B. gängige Tagfalter
Anwendung	x	x	30 Min.	Vorstellen des Citizen-Science-Projektes https://www.insekten-sachsen.de/ ; danach gemeinsame Beteiligung bei der saisonalen Beobachtungsaufgabe und eventuelle Funde melden	Plenum	Internetfähiger Computer/Laptop	Hinweis auf weitere Citizen Science-Projekt-Seite: www.buergerschaffenwissen.de TN animieren, sich auf diese Weise auch daheim mit ihren Eltern/Geschwistern als „Naturschutzhelfer“ zu betätigen und beim Insektenmonitoring mitzumachen!

Block 4, ca. 60 Minuten

Feedback-Runde zur Auswertung der AE	x	x	15 Min.	Reflektion der TN zur AE; Bewusstmachen von Interessen/Neigungen durch Einträge im Ampel-Bogen	Sitzkreis/Plenum	Ampelbögen	
Mitmach-Aktion gemeinsam mit den Eltern/Großeltern	x		45 Min.	Betreuer einer Schmetterlingswiese aus der Region informiert durch eine Beamer-Präsentation über die Aktion „Puppenstuben gesucht – blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ ein Sachkundiger, z. B. ein (Groß)Vater, demonstriert, wie man mit der Sense mäht; andere Eltern/Großeltern können es auch ausprobieren; <i>JuNa</i> -TN dürfen es mit Einverständnis und im Beisein einer berechtigten Aufsichtsperson ebenfalls versuchen Demonstration: ein kleines Wiesenstück mit der Sense mähen, eins mit einem derzeit üblichen Rasenmäher, eins mit einem Mulchgerät	Plenum	Laptop/Beamer mehrere Sensen, ungemähte Wiesenfläche Sense, Rasenmäher, Mulchgerät	evtl. überlegen, ob die Jungen Naturwächter + deren Eltern/Großeltern gemeinsam die Pflege einer Schmetterlingswiese übernehmen wollen die bearbeitete Flächen + das Mahdgut vergleichen → daraus Konsequenzen für die Natur abzuleiten

Überlegungen zur Nachbereitung/Reflektion der AE: